

Informationsblatt zur Datensicherheit und zum Datenschutz

Um die Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten zu erfüllen und um eine laufende Betreuung seitens der Beratungsstelle zu sichern, erhebt und speichert die **ptb** Daten (z. B. Personaldaten, allgemeine Angaben zum Beratungsanliegen, Gesprächsdokumentationen, Verlaufsdocumentationen etc.).

Dabei beachtet die **ptb** selbstverständlich die jeweils aktuellen datenschutzrechtlichen Vorgaben des Landesdatenschutzgesetzes (NDSG).

Die Daten werden auf einem im LUIS (Rechenzentrum der LUH) installierten Server gespeichert. Die Wartung der Software wird auch vom LUIS durchgeführt. Die Übertragung von Eingaben und allen in der Anwendung vorgehaltenen Daten erfolgt TLS-verschlüsselt, die Authentifizierung erfolgt per Smart-Card und Client-Zertifikat. Der Zugang zur Anwendung für alle Beraterinnen und Berater sowie das Sekretariat der **ptb** ist über individuelle Accounts gewährleistet und über die Rollenzuordnung mit unterschiedlichen Rechten versehen. Es haben ausschließlich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der **ptb** Zugang zu den Daten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekretariats haben Zugriff auf die Kontaktdaten unserer Klienten und Klientinnen und die Terminverwaltung sowie die von ihnen im Eingangsbogen gemachten Angaben, die Beraterinnen und Berater auch auf die Gesprächsdokumentationen.

Die Daten werden für zehn Jahre nach dem letzten Kontakt gespeichert¹, dann wird eine automatisierte Anonymisierung durchgeführt. Aufzeichnungen von Gesprächen, Telefonaten oder Videochats dürfen nicht erstellt werden.

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten speichern, können Sie sich auch unter Angabe eines Pseudonyms beraten lassen, ohne Ihren Namen bekannt zu geben. Eine Dokumentation der Gespräche muss in jedem Fall erstellt und gespeichert werden. Sie können die Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte an Psychologisch-Therapeutische Beratung für Studierende, Im Moore 13, 30167 Hannover. Dann werden die bis dahin erhobenen Daten gesperrt und nicht weiter verarbeitet, die **ptb** kann Sie dann allerdings ab dem Zeitpunkt nicht mehr beraten.

Die anliegenbezogenen Informationen, sämtliche Angaben über Ihre familiären, beruflichen, wirtschaftlichen Verhältnisse sowie über Ihre Identität und die Tatsache Ihrer Beratung unterliegen der Schweigepflicht². Inhalte Ihres Gesprächs mit Ihrem Berater bzw. Ihrer Beraterin werden streng vertraulich behandelt. Die Beraterinnen und Berater der **ptb** tauschen sich in Interventionen aus und vertreten sich gegenseitig in Urlauben und Krankheitsfällen wie auch im Krisendienst. Zu diesem Zwecke nehmen sie auch Einsicht in Gesprächsdokumentationen von Kolleginnen und Kollegen.

In die Supervision werden Beratungsverläufe ausschließlich in anonymisierter Form eingebracht.

Bitte wenden!



^{1, 2} Es gilt die Berufsordnung für Psychologische Psychotherapeuten.



Einwilligungserklärung der/des Ratsuchenden

Ich habe die im Informationsblatt zur Datensicherheit und zum Datenschutz beschriebenen Erläuterungen verstanden und zur Kenntnis genommen.

Ich willige ein, dass meine Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, um eine fortlaufende Beratung zu sichern und den Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten zu genügen.

Vorname, Name

geb. am

Datum, Ort

Unterschrift

Erklärung über Nachrichtenaustausch

Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass Nachrichten zwecks Terminabsprache, Terminabsage oder kurzfristigen Problemfällen über E-Mail stattfinden. Ich bin mir des Risikos bewusst, dass das keine sichere Kommunikationsform ist. Andernfalls beschränkt sich die Kommunikation auf Telefon und Post.

Diese Erklärung gebe ich freiwillig und ich kann sie jederzeit formlos und fristlos widerrufen.

Datum, Ort

Unterschrift